

ORAL HISTORY UND DIE CHANCEN DER DIGITAL HUMANITIES I

Quelle: Nationaal Historisch Museum, Beeld New Technology Conference 2010 - Innovation and oral history, CC BY-SA 2.0, via flickr

Mittwoch, 6. April 2022

09:00-11:00 Uhr / **Erster Block: Automatische Spracherkennung**

Transkriptions-Workflow. Nutzung der BAS Web Services zur Spracherkennung und Alignment im Projekt Oral-History.Digital

Herdis Kley, FU Berlin, Digitale Interview-Sammlungen / Datenkuratorin im Projekt „Oral-History.Digital“

Amberscript: End-to-End Modelle in automatischer Spracherkennung. Kombilösung für digitale Barrierefreiheit und Durchsuchbarkeit in Audio- und Videodateien

Maria Karolyi, Amberscript

11:00-11:30 Uhr / **Pause**

11:30-13:30 Uhr / **Zweiter Block: Textmining**

Topic Modeling und Oral History. Maschinelles Lernen zur inhaltlichen Erschließung lebensgeschichtlicher Interviews

Philipp Bayerschmidt, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Dennis Möbus, Fernuniversität Hagen, Koordinator der Forschungsgruppe II digital humanities - Forschen im digitalen Raum

Der Workshop wird in Kooperation zwischen dem HAIT und der Oral-History-Forschungsstelle der Universität Erfurt veranstaltet. Er findet online via ZOOM statt.

Bitte melden Sie sich bis zum 31.03.2022 unter Angabe Ihres vollständigen Namens an:

hait@msx.tu-dresden.de